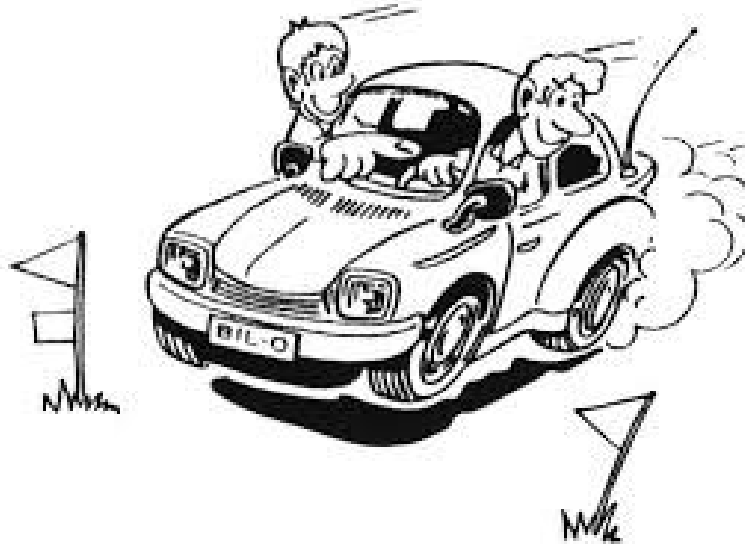




## Ausschreibung

# VFM Orientierungsfahrt in Niedersachsen

26. September 2026



### Prädikate:

Niedersächsische Landesmeisterschaft im Orientierungssport  
Norddeutsche Orientierungsmeisterschaft

Ortsclub  
im ADAC



## Einladung zur Orientierungsfahrt des

### Verein für Motorsport e.V. (ADAC) am 26.09.2026

- Veranstaltung:** VFM Orientierungsfahrt in Niedersachsen
- Veranstalter:** Verein für Motorsport e.V. (ADAC)
- Fahrtleiter:** Richard Lehr, Kohlhöfe 27, 27308 Kirchlinteln, 0172 768 40 78,  
ori@verein-fuer-motorsport.de
- Stv. Fahrtleiter:** Christian Rettig, 01522 347 86 87
- Startlokal:** Gasthaus Zwitscherstübchen  
Bendingbosteler Dorfstraße 26, 27308 Kirchlinteln  
Das Gasthaus bietet eine kleine Mittagskarte an.
- Ziellokal:** Ferienhof Holste / Weetmüller's Hof-Café, Nordkampen 44, 29664 Walsrode  
Nach der Veranstaltung erwartet uns ein Grillbüfett. Das Grillbüfett beinhaltet verschiedene Sorten Fleisch, Bratwurst, Krakauer, verschiedene Salate, Baguette mit Kräuterbutter. Die Kosten für das Grillbüfett sind bereits im Nenngeld enthalten, um Planungssicherheit für die Gastronomie zu gewährleisten. Alle Getränke sind selbst zu bezahlen.
- Papierabnahme:** 26.09.2026 – 12:00 Uhr
- Nennungsschluss:** 26.09.2026 – 13:00 Uhr
- Start:** 26.09.2026 – 14:01 Uhr (ideal, erstes Fahrzeug)
- Ziel:** 26.09.2026 – 18:01 Uhr (ideal, erstes Fahrzeug)
- Klasseneinteilung:** Klasse A: Anfänger  
Klasse B: Fortgeschrittene  
Klasse C: Experten  
Klasse YO: Young- und Oldtimer (Aufgaben analog Klasse A)  
Klasse S: Schnupperklasse (siehe letzte Seite)
- Kartenmaterial:** Das erforderliche Kartenmaterial wird gestellt und ist verbindlich.
- Streckenführung:** Die Orientierungsfahrt führt über ca. 100 km befestigte Straßen und Wege.
- Aufgabenstellung:** Die Fahrzeit beträgt 4 Stunden plus 1 Stunde Karenz. Aufgabenstellung nach Bordbuch in Karteneindrucken. Retuschen sind möglich.
- Pokale / Preise:** In der Klasse A werden 40% Pokale ausgegeben. In allen anderen Klassen jeweils 20%. Sonderpokal für die beste Beifahrerin, Sonderpokal für das jüngste Team. Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung, Pokale werden nicht nachgereicht oder verschickt.
- Nenngeld:** 80,00 € pro Team bestehend aus Fahrer und Beifahrer. Nenngeld ist Reuegeld. Wird die Veranstaltung durch den Verein für Motorsport e.V. (ADAC) abgesagt, wird das Nenngeld erstattet. Bis zum 19.09.2026 kann die Nennung

zurückgezogen werden und das Nenngeld wird erstattet. Danach entstehen uns Kosten durch Druckaufträge, Pokalbestellung, Catering usw. Das Nenngeld kann daher nicht erstattet werden.

**Nennungen:** Nennungen werden ausschließlich schriftlich über die Online-Nennung auf der Homepage entgegengenommen:  
<http://www.verein-fuer-motorsport.de>

Nur Teams mit bezahlter Nennung werden zum Start zugelassen.

**Bankverbindung:** Verein für Motorsport e.V.  
Commerzbank Hannover  
IBAN: DE27 2504 0066 0201 5600 02  
Verwendungszweck: Ori / Nachname Fahrer & Beifahrer

### **Aufgabenstellung:**

Fischgräten oder Sprünge werden nicht zum Einsatz kommen. Striche, Pfeile und Punkte sowie Chinesenzeichen bilden klassisch die Aufgabenstellung. Das Augenmerk liegt auf Orientierung, also das Anfahren der Aufgabenteile mit Himmelsrichtungsangaben. Ein Kompass ist zur Lösung der Aufgaben nicht erforderlich, Norden ist immer am oberen Kartenrand 😊

### **Teilnehmer:**

Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die im Besitz eines für das an den Start gebrachten Fahrzeuges gültigen Führerscheins ist. Das Mindestalter der Beifahrer beträgt 14 Jahre. Eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ist bei der Dokumentenabnahme vorzulegen.

Jedes Fahrzeug muss mit einem Beifahrer und einem Fahrer besetzt sein. Weitere Beifahrer sind zugelassen, sofern sie die Zahl der vorhandenen und im Fahrzeugschein eingetragenen Sitzplätze nicht übersteigen.

Das Fahrzeug muss sich in einem verkehrssicheren Zustand befinden. Hierfür ist der Fahrzeughalter / Fahrer verantwortlich.

### **Durchführung der Veranstaltung:**

Die Durchführungsbestimmungen werden in der Woche vor der Veranstaltung auf der Homepage veröffentlicht: <http://www.verein-fuer-motorsport.de>

Alle Klassen erhalten die gleiche Aufgabenstellung, die für Jedermann lösbar ist. Der Schwerpunkt wird auf Orientierung gelegt, nicht auf Findigkeit.

Es gilt die Grundausschreibung des ADAC Weser-Ems / ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt und die Ergänzung durch den Veranstalter (Durchführungsbestimmungen).

### **Haftungsverzicht und Datenschutz:**

Der Veranstalter lehnt gegenüber den Teilnehmern jede Haftung ab. Mit Abgabe der Nennung erkennt der Teilnehmer die Haftungsverzichtserklärung sowie die Datenschutzklausel an. Siehe auch <http://www.verein-fuer-motorsport.de>

## Tipps für Anfänger

Eine Orientierungsfahrt dient nicht zur Erzielung möglichst hoher Geschwindigkeiten, sondern vielmehr dem Zweck, Kraftfahrer durch sportlichen Einsatz im aufmerksamen, rücksichts- und sinnvollen Verhalten im Straßenverkehr zu schulen.

Sie soll darüber hinaus automobilsportlich Interessierten mit den Grundbegriffen der Abwicklung von Motorsportveranstaltungen und dem dazu notwendigen Orientierungsvermögen vertraut machen.

Unsere Orientierungsfahrt zeichnet sich durch besondere Anfängerfreundlichkeit aus. Die Fahraufgaben für die Anfängerkategorie A sowie für die Schnupperklasse S und die Klasse YO für Young- und Oldtimerfahrzeuge sind wesentlich leichter als für die Klassen der Fortgeschrittenen und Experten. Die geforderte Durchschnittsgeschwindigkeit liegt niemals über 25 km/h.



## Für den Fahrer

Die teilnehmenden Fahrzeuge müssen in allen Punkten den Vorschriften der StVZO entsprechen.

Fahrzeugschein, Führerschein und Nachweis über die Haftpflichtversicherung werden vor der Veranstaltung kontrolliert. Die StVO ist konsequent einzuhalten. Zusatzeinrichtungen und -instrumente sind nicht nötig. Empfehlenswert ist allerdings eine Kartenleselampe für den Beifahrer, wenn es draußen früher dunkel wird.

## Für den Beifahrer

Der Beifahrer benötigt folgende Utensilien:

- eine feste Unterlage (ca. 30 x 30 cm) aus Styropor, fester Pappe zum Auflegen der Karte
- Schreibmaterial wie Kugelschreiber, Bleistift und Radiergummi
- Lineal bzw. Maßstab zum Messen von Entfernungen
- Uhr (Armband- oder Stoppuhr)
- Taschenlampe, falls keine Kartenleselampe im Fahrzeug vorhanden ist

## Schnupperklasse ... was ist das denn?

Im ADAC Weser-Ems und ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt ist vor einigen Jahren die Schnupperklasse (Klasse S) eingeführt worden.

Damit soll Neulingen die Möglichkeit geboten werden in den Orientierungssport hineinzuschnuppern. Hierbei dachte man insbesondere an absolute Neueinsteiger auf dem Beifahrersitz, die auf diesem Wege an der Seite eines Fortgeschrittenen oder Experten als Fahrer „der über die Schulter schaut“ die Aufgabenstellung der Anfänger bekommen und mit dessen Hilfe lösen können.

Die Teilnehmer der Schnupperklasse verzichten hingegen auf Pokale und auf die Wertung an der Orientierungsfahrt und somit auch auf Meisterschaftspunkte.